

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1981/6/23 4Ob534/81, 6Ob694/90, 5Ob607/90, 3Ob17/91

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.06.1981

## **Norm**

ZPO §84 I

ZPO idF BGBl 1979/140 §397a

ZPO idF BGBl 1979/140 §434 Abs2

## **Rechtssatz**

Widersprüche gegen Versäumungsurteile können nur im Bezirksgerichtlichen Verfahren, nicht aber auch im Gerichtshofverfahren zu Protokoll erklärt werden. Der dennoch fristgerecht - wenn auch in unzulässiger Weise - zu Protokoll erklärte und sodann - wenn auch nach Fristablauf - an das Erstgericht übermittelte Widerspruch ist jedoch in seiner Wirksamkeit einem von der Partei selbst geschriebenen, mangels Anwaltsfertigung nicht formgerechten Schriftsatz gleichzuhalten, sodaß auf ihn die §§ 84 f ZPO über die Verbesserung von Formgebrechen anzuwenden sind. Das Erstgericht hat den Beklagten über die Unzulässigkeit des (bereits erfolgten) Protokollaranbringens zu belehren und das Verbesserungsverfahren einzuleiten.

## **Entscheidungstexte**

- 4 Ob 534/81

Entscheidungstext OGH 23.06.1981 4 Ob 534/81

Veröff: EvBl 1981/221 S 635

- 5 Ob 607/90

Entscheidungstext OGH 20.12.1990 5 Ob 607/90

Auch; Beisatz: Hier: Protokollarantrag. (T3)

- 6 Ob 694/90

Entscheidungstext OGH 20.12.1990 6 Ob 694/90

Ähnlich; nur: Der dennoch fristgerecht - wenn auch in unzulässiger Weise - zu Protokoll erklärte und sodann - wenn auch nach Fristablauf - an das Erstgericht übermittelte Widerspruch ist jedoch in seiner Wirksamkeit einem von der Partei selbst geschriebenen, mangels Anwaltsfertigung nicht formgerechten Schriftsatz gleichzuhalten, sodaß auf ihn die §§ 84 f ZPO über die Verbesserung von Formgebrechen anzuwenden sind. Das Erstgericht hat den Beklagten über die Unzulässigkeit des (bereits erfolgten) Protokollaranbringens zu belehren und das Verbesserungsverfahren einzuleiten. (T1) Beisatz: Hier: Protokollarischer Delegierungsantrag einer anwaltlich vertretenen Partei. (T2)

- 3 Ob 17/91

Entscheidungstext OGH 22.05.1991 3 Ob 17/91

Gegenteilig; Beisatz: Unter ausdrücklicher Ablehnung der gegenteiligen Entscheidung (4 Ob 534/81). Hier: Es ist überflüssig und unangebracht, einen entgegen § 520 Abs 1 ZPO zu Protokoll genommenen Rekurs durch die Beisetzung der Unterschrift eines Rechtsanwalts verbessern zu lassen. (T4) Veröff: EvBl 1991/140 S 600

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0036436

## **Dokumentnummer**

JJR\_19810623\_OGH0002\_0040OB00534\_8100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>